



pfarrblatt

01

PFARRENÜZIDERS

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 2 1

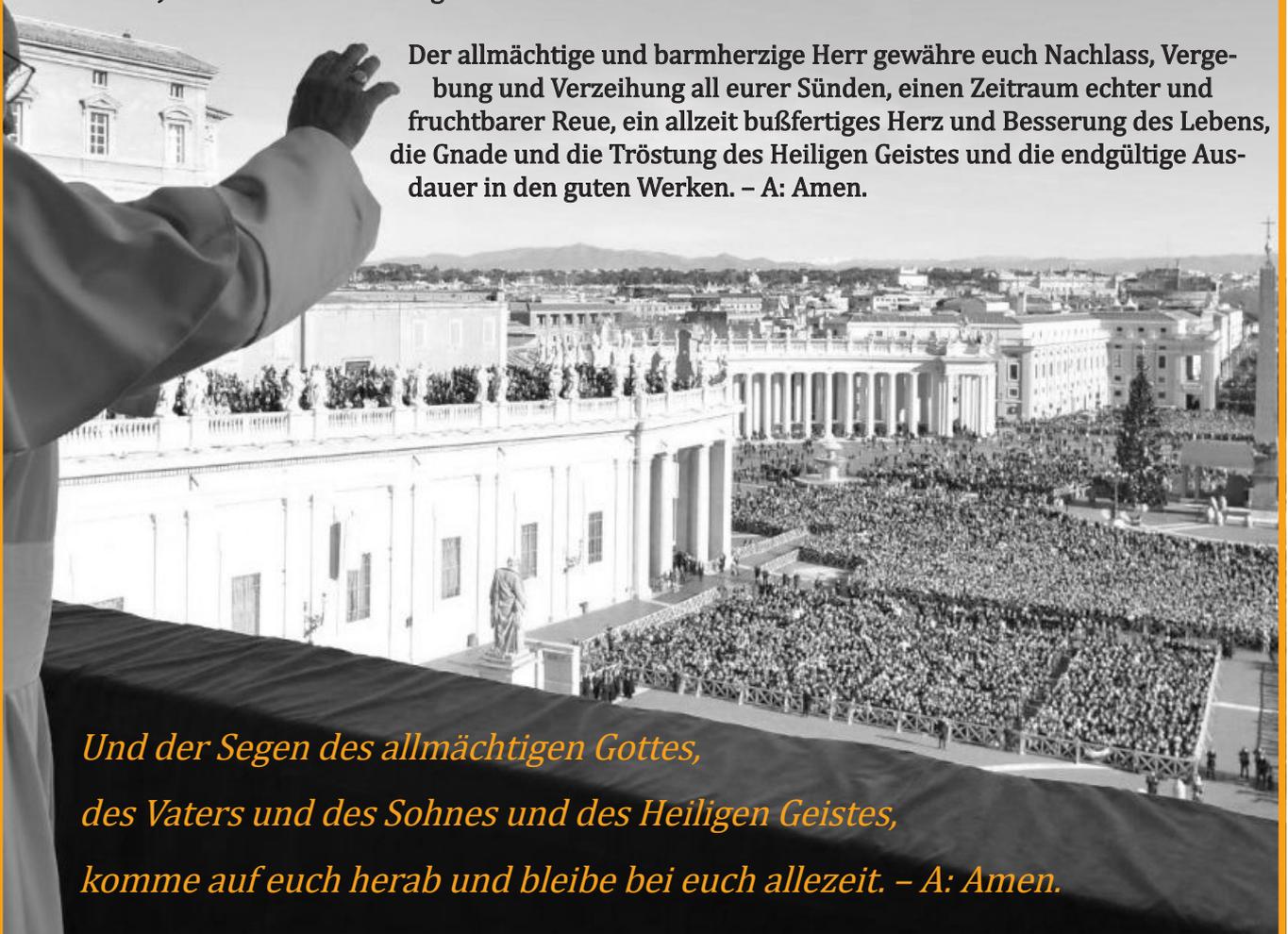
Der Segen „Urbi et Orbi“

Die heiligen Apostel Petrus und Paulus, auf deren Machtfülle und Autorität wir vertrauen, sie selbst mögen beim Herrn für uns Fürsprache halten. – A: Amen.

Aufgrund der Fürsprache und der Verdienste der seligen immerwährenden Jungfrau Maria, des heiligen Erzengels Michael, des heiligen Johannes des Täuflers und der heiligen Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, erbarme sich eurer der allmächtige Gott und nachdem er alle eure Sünden vergeben hat, führe euch Jesus Christus zum ewigen Leben. – A: Amen.

Der allmächtige und barmherzige Herr gewähre euch Nachlass, Vergebung und Verzeihung all eurer Sünden, einen Zeitraum echter und fruchtbarer Reue, ein allzeit bußfertiges Herz und Besserung des Lebens, die Gnade und die Tröstung des Heiligen Geistes und die endgültige Ausdauer in den guten Werken. – A: Amen.

*Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
komme auf euch herab und bleibe bei euch allezeit. – A: Amen.*



Liebe Nüzigerinnen !



**Gott gibt den Segen,
damit wir bestehen können**

Ein neues Jahr – geht jetzt alles von vorne los? Oder hat das Leben nicht sowieso seinen Trott? Oder gibt es neue Hoffnungen, Erwartungen, Wünsche, Vorsätze? Jeder von uns wird das Jahr mit anderen Gefühlen und Gedanken begonnen haben.

Vor uns liegt eine neue Zeit.

Diese Zeit – daran halten wir als Christen fest – ist uns geschenkt. Gottes Gabe an uns ist die Zeit, ist das Leben. Auch wenn wir dessen Anfang und Ende nicht im Griff haben. Wie wir das Leben erleben, das hängt davon ab, ob wir es mit Gott oder ohne Gott leben.

So stellen sich auch am Anfang des neuen Jahres jedem Einzelnen Fragen:

- Gehe ich mit Gott weiter – oder ist er mir eher unwichtig?
- Lebe ich nach seinem Wort – oder eher nach eigenen oder Allerweltsmaßstäben?
- Vertraue ich mich ihm an in guten und schweren Momenten – oder jammere ich lieber vor mich hin?

Was ist ein Segen?

Ich freue mich immer, wenn zum Jahreswechsel der alte biblische Segen verkündet wird. Das Wort Segen hören wir oft, meist im Gottesdienst. Er ist nicht zu fassen – man kann ihn nicht kaufen, nicht herstellen, nicht backen und auch nicht bestellen. Selbst mit einem Computer ist Segen nicht machbar.

Segen – darauf reimt sich Regen.

Was für die Blumen der Regen ist, das ist der Segen für uns Menschen. **Segen ist das, was uns Menschen hilft zu leben.** Nur dass Segen – im Gegensatz zu Regen – nicht zu fassen ist. Ohne den Segen Gottes wird unser Leben dürr und trocken. Wenn wir alles

aus eigener Kraft bestehen müssen, laugen wir aus. Verzweifeln wir.

Gott gibt den Segen. Gott gibt, damit wir bestehen können. Gott gibt, weil er uns liebt und uns begleiten will. Gott gibt, weil er weiß, dass wir in unserer Schwachheit und Hinfälligkeit seinen himmlischen Beistand brauchen.

Ja, es ist nicht zu fassen. Gott will mit uns und unserem Leben zu tun haben. Wir sind keine Fremden für ihn, sondern seine geliebten Kinder. Jede und jeden von uns kennt er.

Machen wir uns auf den Weg – an Gottes Seite ins neue Jahr 2021!

Euer Pfarrer

Das Pfarrblatt-Team (Margit Juriatti, Herbert Burtcher und Martin Frohner) wünschen Gottes Segen und viel Freude im Neuen Jahr 2021.

Die Pfarre Nüziders ist online! www.pfarre-nueziders.at



Pfarrchronik |

Geburtstage | das Leben feiern

Maria Huber, Waldburgstraße 44	04.01.1938	Helga Engstler, Sonnenbergstr. 1	19.01.1942
Mathilde Strele, Gaschamella 24	04.01.1937	Gerard Tremuel, Almaweg 4	19.01.1937
Walter Margreiter, Im Hag 23	05.01.1945	Edeltrude Burtscher-Rossi, Tänzerweg 21	22.01.1934
Herta Wehinger, Lindenweg 14	07.01.1940	Eugen Gorbach, Schulgasse 19	22.01.1937
Klara Ender, Im Hag 46	08.01.1940	Albert Engstler, Almaweg 15	24.01.1933
Elmar Vögel, Fraßenweg 10	10.01.1942	Herbert Neurauter, Kirchstr. 20	24.01.1940
Maria Anna Henn, Walgaustraße 40	11.01.1938	Alfred Redl, Gaschamella 20	29.01.1935
Viktoria Kaufmann, Waldburgstr. 78	11.01.1935	Elmar Burtscher, Waldburgstr. 15	31.01.1938
Irmgard Vögel, Oferstweg 16	14.01.1942	Elisabeth Knapp, Waldburgstr. 78	31.01.1933
Sigrid Selb, Tänzerweg 23	17.01.1942	Marlen Ploner, Walgaustraße 15a	31.01.1942
Elisabeth Strasser, Im Hag 7	18.01.1930		

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Ernst Plangg, Jg. 1926

6.12.2020

Nahrung sichert Leben |

Sternsingerprojekte in Süd-Indien

Die Spenden der kommenden Sternsingeraktion kommen direkt unseren Projektpartnern in Südindien zu Gute. In Andhra Pradesh und Telangana ist das Menschenrecht auf Leben mit Essen und Trinken gefährdet. Zur Benachteiligung der armen Bevölkerung und der ungerechten Verteilung von Landbesitz wird immer stärker die Klimakatastrophe zur Gefahr. Auch die Coronapandemie hat das Überleben der

Bevölkerung schwieriger gemacht.

Unsere beiden Partnerorganisationen **SNIRD (Society for National Integration through Rural Development)** und **YFA (Youth for Action)** unterstützen die Bauern- und Fischerfamilien beim Überleben auf ihrem Land und vermittelt Infos zu gesunder Ernährung und Bildungsprojekte.



STERNSINGER ON TOUR: AUF ABSTAND - ABER SICHER:

Am 04. Jänner ziehen einige wenige Könige am späten Nachmittag durchs Dorf, um euch den Segen und die Botschaft der Hl. 3 Könige zu spenden! Kommt aus euren Häusern und öffnet eure Herzen für Menschen in Not! (ACHTUNG: Keine einzelnen Hausbesuche im heurigen Jahr)

Weiters laden wir euch recht herzlich zu unseren Gottesdiensten am 05. und 06. Jänner ein. Spendenabgaben sind auch im Rahmen des Gottesdienstes möglich.

Auf eine andere, aber sichere Sternsingeraktion unter gutem Stern freuen sich Ursula und Miriam mit KASPAR, MELCHIOR und BALTHASAR.



Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche statt!

Samstag	19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00 / 19.00 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag	07.15 Uhr
1. Freitag im Monat (Herz Jesu)	19.00 Uhr
Mittwoch	19.00 Uhr

Dezember

Donnerstag Hl. Abend	24.12.	10.30-15.00 Uhr	„KOMMT, WIR FEIERN DIE GEBURT JESU“ - Angebot für Familien, es kann ein eigenständiger Rundgang in der Pfarrkirche mit 4 Stationen gemacht werden; bitte eine Laterne für das Bethlehem-Licht und ein Strohstern für das Jesuskind mitbringen - gestaltet vom Mädchenchor
		15.30-17.30 Uhr	WALDWEIHNACHT - der vorbereitete Weg zur Krippe beginnt beim Kriegerdenkmal, jede Familie kann ihn selbständig gehen - gestaltet vom Kinderliturgiekreis
		22.30 Uhr	CHRISTMETTE - mitgestaltet vom Ensemble des Kirchenchores
Freitag	25.12.	10.00 Uhr	HOCHAMT - umrahmt vom Frauenensemble des Kirchenchores
		16.30-18.00 Uhr	Stille Lichtfeier in der Pfarrkirche
		19.00 Uhr	Abendmesse
Samstag	26.12.	10.00 Uhr	Hl. Stephanus --- die Abendmesse entfällt!
Sonntag	27.12.		Fest der Hl. Familie; Kol 3, 12-21; Lk 2, 22-40
Montag	28.12.	15.00 Uhr	Kindersegnung
Mittwoch	30.12.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Rosa Schmid
Donnerstag	31.12.	19.30 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst

Jänner

Freitag	01.01.		Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria; Gal 4, 4-7; Lk 2, 16-21, Sonntagsordnung
Samstag	02.01.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	03.01.		2. Sonntag nach Weihnachten, Eph 1, 3-6, Joh 1, 1-18
Dienstag	05.01.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittwoch	06.01.		Dreikönig; Erscheinung des Herrn; Jes 60, 1-6; Mt 2, 1-12, Sonntagsordnung 10.00 Uhr-Gottesdienst mit dem Männerensemble des Kirchenchores Missio-Sammlung für die Priesterausbildung in drei Kontinenten
Samstag	09.01.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.01.		Taufe des Herrn; Apg 10, 34-38; Mk 1, 7-11
Mittwoch	13.01.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Rudi Ender
Samstag	16.01.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	17.01.		2. Sonntag im Jahreskreis; 1 Kor 6, 13-20; Joh 1, 35-42
Mittwoch	20.01.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Kurt Micheli und Johann Käfer
Samstag	23.01.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	24.01.		3. Sonntag im Jahreskreis; 1 Kor 7, 29-31; Mk 1, 14-20
			Von Dienstag bis Freitag befindet sich unser Herr Pfarrer auf Priesterexerzitien, deshalb finden keine Hl. Messen statt!
Samstag	30.01.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	31.01.		4. Sonntag im Jahreskreis; 1 Kor 7, 32-35; Mk 1, 21-28